

PFLEGE

Halten Sie die Fugen frei von Humus, Erde und Schmutz. Beschädigte Fugen können mit neuem Fugenmaterial leicht repariert werden. Auf konstant feuchten Fugen können sich mit der Zeit Algen oder Moos bilden. Diese sind wurzellos und werden nicht im Wachstum durch das Fugenmaterial gehemmt. Behandeln Sie diese mit einem ph neutralen oder basischen Algen- und Moosentferner.

HINWEIS: Je nach Nutzungsgrad der Steinfläche kann eine partielle Nachverfugung bzw. Renovierung der Fugen nach 2–3 Jahren erforderlich werden. Sie können neue Ökofuge ganz einfach auf die bestehende Ökofuge aufbringen, das Material verbindet sich mit der Bestandfuge, ohne die alte Fuge vorher leeren zu müssen.

Reinigen Sie grundsätzlich die verfugten Steinflächen nur trocken mit einem Besen und handelsüblichen chlor- und säurefreien Steinreiniger. Reinigen oder wischen sie die Fläche nicht feucht. Benutzen Sie keine nachträglichen Versiegelungen oder Hydrophobierungsmittel.

Das Fugenmaterial wird bei Feuchtigkeitszugabe wieder „flexibel“ und kann so feine Haarrisse in den Fugen „selbstinstandsetzen“. Aus diesem Grund wird eine Reinigung mit einem Hochdruckreiniger nicht empfohlen, da es die Fuge zerstört.



Made in Germany 

ÖkoFuge – eine DIY Marke der STONES GmbH

HERGESTELLT VON: STONES Gesellschaft für mineralische Baustoffe GmbH
Warnowallee 31 c · 18107 Rostock
Tel. 0381 45386017 · Fax 0381 45386050
www.ökofuge.de · E-Mail: info@ökofuge.de

ÖkoFuge

100% pro Natur



ÖKOFUGE – Geprüft und zertifiziert auf gesundheitlich unbedenkliche Emissionen, Inhaltsstoffe und Umweltverträglichkeit.

Selbstaushärtender Pflasterfugenmörtel für Neuverfugung *und* Instandsetzung



- ✓ Umweltfreundliches Bindemittel – der Natur zuliebe
- ✓ Keine Zementanteile – keine Schleierbildung
- ✓ Wasserdurchlässig und Selbstreparierend
- ✓ Jederzeit instandsetzbar
- ✓ Für Fugen von 3–15 mm

in Grau, Hell und Anthrazit verfügbar



EINBAUEMPFEHLUNG

Das Fugenmaterial enthält ein Bindemittel was durch Feuchtigkeit aktiviert wird und ist darum ausschließlich bei trockener Steinoberfläche und Witterung zu verarbeiten. Das Fugenmaterial ist zur Verfübung bei ungebundener wasserdurchlässiger Bettung und korrekter Entwässerung geeignet. Die Mindeststeinbautiefe beträgt 4 cm. Eine dauerhaft feste Randeinfassung der Steinfläche ist notwendig, um eine Verschiebung zu verhindern. Die Steinfläche ist vor Verfübung hammerfest in der Bettung zu verlegen. Die Steinfläche soll ein Quergefälle von 2 % und Längsgefälles von 1 % aufweisen.

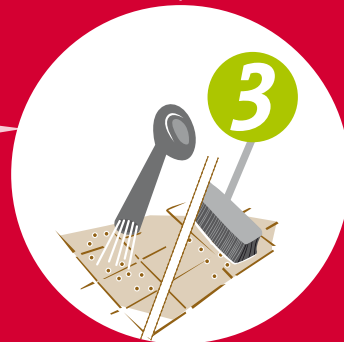
Folgen Sie den Punkten 1–6:

1. Schütten Sie das Material aus geringer Höhe auf die trockene Oberfläche aus. Fegen Sie das Fugenmaterial kreuzweise in die Fugen ein und füllen diese vollständig bis zur Fase. Achten Sie darauf, das Fugenmaterial kleinflächig einzufügen. **Entfernen Sie den feinen Staub von der Steinfläche mit einem weichen Besen sorgfältig. Die Steinoberfläche darf keine Rückstände von Feinteilen aufweisen, bevor die Rüttelplatte eingesetzt wird.** Bei Vernachlässigung der Reinigung können Rückstände die Steinoberfläche verschmutzen.

2. Für eine vollständige Fugenfüllung ist eine Nachverdichten der Fuge mittels eines geeigneten Hilfsmittels empfehlenswert! (z.B. Rüttelplatte)

3. Falls erforderlich füllen Sie die Fuge danach wieder vorsichtig bis zur Fase auf und entfernen den feinen Staub gründlich von der Steinfläche mit einem feinen Besen oder Laubbläser. Die Fugenhöhe soll geringfügig unter der Steinoberfläche liegen. Von der Steinoberfläche erhöhtes Fugenmaterial kann ausgewaschen werden und zur Verfärbung der Steinfläche führen.

4. Befeuchten Sie die Fuge mit einer Wasserbrause. Stellen Sie diese auf feinen Sprühnebel ein. Der Einsatz einer Gießkanne ist für diesen Zweck ungeeignet.



ÖkoFuge
100% pro Natur



ÖKOFUGE – Geprüft und zertifiziert auf gesundheitlich unbedenkliche Emissionen, Inhaltsstoffe und Umweltverträglichkeit.



5. Geben Sie dem Bindemittel 5–10 Minuten Zeit zur Aktivierung.

6. Sättigen Sie dann vorsichtig mit starkem Strahl der Wasserbrause/Sprühkopf die Fugen. Führen Sie dazu den Strahl nicht auf die Fugen, sondern auf den Stein. Reinigen Sie die Steinfläche nach Sättigung der Fugen weiter von den Resten des Fugenmörtels bis keine mehr sichtbar sind und nur noch klares Wasser abfließt.



ACHTUNG: Befeuchten Sie maximal 20 m² gleichzeitig. Die Fuge muss nach Sättigung ca. 2–3 cm durchfeuchtet sein, die restliche Durchdringung mit Wasser vollzieht dann der Niederschlag der Folgewochen.

Die Bewässerung muss entgegengesetzt zum Gefälle der Steinfläche erfolgen.



Weitere Informationen finden Sie auf der Verpackung und auf www.ökofuge.de